



Urtikaria: Diagnose-Möglichkeiten

Checkliste Diagnose Nesselsucht - Hier finden Sie eine Übersicht zu möglichen Diagnosewegen

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Blut- und Differentialblutbild | } | Diese Tests werden
häufiger durchgeführt |
| <input type="checkbox"/> Urin- und Stuhlanalysen | | |
| <input type="checkbox"/> Helicobakter pylori | | |
| <input type="checkbox"/> Streptokokken- und Staphylokokken-Serologie | | |
| <input type="checkbox"/> Autologer Serumtest | | |
| <input type="checkbox"/> Physikalische Testungen | | |
| <input type="checkbox"/> Untersuchungen auf versteckte Infekte | | |
| <input type="checkbox"/> Abklärung einer Autoimmunerkrankung, z.B. Autoimmun-Schilddrüsenentzündung (Hashimoto-Thyreoiditis), Untersuchung des Bluts auf ANAs (Autoantikörper gegen eigene Zellbestandteile), Rheumaserologie | | |
| <input type="checkbox"/> allergologische Untersuchungen | | |

Urtikaria: Kleine Checkliste für das Arztgespräch

In Vorbereitung auf das Arztgespräch

Beschreibung der aktuellen Hautbeschwerden (hier kann ein Urtikaria-Tagebuch helfen)

- Welche Symptome treten auf? (Fotos machen)
- Quaddeln oder/und Angioödeme (tiefe Hautschwellungen)
- An welchen Körperstellen treten die Symptome auf?
Sie können auch die Stellen in einem Körperschema markieren (siehe Urtikaria-Tagebuch)
- Seit wann haben Sie die Beschwerden?
- Gibt es bestimmte Tageszeiten oder Momente in denen die Beschwerden auftreten?
(Tageszeit, Wochentag, ggf. Menstruation, Jahreszeit)
- Wie lange halten die Beschwerden an? Wie lange dauert es, bis die Beschwerden sich zurückbilden?
- Erscheinen die Symptome plötzlich und ohne sichtbaren Grund? Welche Medikamente oder Behandlungen haben Sie (bzw. ein anderer Behandler) schon versucht?



Urtikaria: Kleine Checkliste für das Arztgespräch

Weitere Erkrankungen

- Sind bei Ihnen Allergien festgestellt worden, die die Urtikaria-Symptome beeinflussen?
- Welche anderen Erkrankungen sind bei Ihnen bekannt?
- Wann war Ihr letzter Infekt?
- Nehmen Sie Medikamente ein? Falls ja, welche? (aktuelle Medikamentenliste mitnehmen)
- Gibt es bei Ihnen zusätzliche Beschwerden, die in letzter Zeit ggf. häufiger aufgetreten sind? (z. B. Schwellungen, Atemnot, Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen, Fieber oder Magen-Darm-Probleme)

Begleitumstände

Hat sich was geändert, das im zeitlichen Zusammenhang mit dem Auftreten der Urtikaria steht z.B.:

- Haben Sie Ihre Ernährung umgestellt (spezielle Diät, Nahrungsergänzungsmittel)?
- Macht Ihr Körper eine Hormonumstellung durch?
- Haben Sie ein neues Hobby oder eine neue Arbeitsstelle?
- Waren Sie im Ausland?

Mögliche Fragen

- Welche Diagnosemöglichkeiten gibt es, um den Auslöser zu finden?
- Wie sieht die aktuelle Therapie der Beschwerden aus? Wie ist der weitere Verlauf der Behandlung?
- Welche Therapieoptionen gibt es?
- Wann darf (soll) ich wiederkommen, wenn die Symptome nicht besser werden?



Im Mitgliederbereich des Deutschen Allergie- und Asthmabundes finden Sie Checklisten und Tagebücher für verschiedene Krankheitsbilder. Dazu können Sie auf über 100 Expertenvideos, Recherchelisten und Hilfsmittel zurückgreifen. Über unser Magazin **Allergie konkret** erfahren Sie die neuen Erkenntnisse aus Forschung und Studien zu Allergien, Asthma, Neurodermitis und Urtikaria.